

Ballade von den Pulethanern

Worte: Dichter aus dem Hartsteenschen

Weise: Volkslied

$\text{♩} = 160$

Hel- den des Kö- nig- reichs, Kö- nig- reichs, Bund von Pu- leth Hel- den des

9 Kö- nig- reichs, Kö- nig- reichs, Bund von Pu- leth Hal- ten Herrn Pra- ios hoch,

18 Kor im Klo- sett Hau- en die Bau- ern tot, Bau- ern tot, geh'n dann zu Bett

I.

Helden des Königreichs, Königreichs, Bund von Puleth (2x)

Halten Herrn Praios hoch, Kor im Klosett

Hauen die Bauern tot, Bauern tot, geh'n dann zu Bett

II.

Ritter aus Greifenfurt, Greifenfurt, findet man hier (2x)

Pudel von Ahrenstedts Schwänzchen gefrier

Kriecht in den Dunkelsfarn, Dunkelsfarn, ihm zum Pläsier

III.

Auch aus Alt-Nebachot, Nebachot, haben wir Kund' (2x)

Frettchen aus Brendital dumm wie ein Hund

Knabbert dem Haselhain, Haselhain, den Hintern wund

VI.

Natter aus Höllenwall, Höllenwall, ist mit dabei (2x)

Wurd' von 'ner Hex' gezeugt mit Ketzerei

Will so sein Ruf poliern, Ruf poliern, mit Gaunerei

V.

Ham auch 'nen Finstermann, Finstermann, in ihren Reih'n (2x)

Glaubt an die Götter nicht, dies elend Schwein

Hört man die Bauern schrein, Bauern schrein, Tod aus Gallstein

VI.

Marschall der Königin, Königin, nennt sich ihr Haupt (2x)

Träumt von der Kaiserin, die's nicht erlaubt

Hat sich ein Dummchen dann, Dummchen dann, für sich geraubt

VII.

Schlächter von Mühlingen, Mühlingen, man sie auch nennt (2x)

Drum gib gut Acht, mein Kind, wenn's sie erkennst

Dass nicht ihr blut'ger Stab, blut'ger Stab, in dein'm Schoß brennt